



NATURPARK *Schule*

GEFÜHRTE ERLEBNISWANDERUNGEN
MIT DEN NATURPARKFÜHRERN



NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



ERLEBNISTHEMEN

NATUR IN EINEM ANDEREN LICHT

Erlebnis Nacht 4

GESCHICHTE AM LIMES LEBENDIG ERLEBEN

Den alten Römern dicht auf den Fersen 5

MENSCHHEITSGESCHICHTE BEGREIFBAR MACHEN

Eine Zeitreise durch die Steinzeit 6

SPIEL, SPORT, SPASS – FÜR JEDEN ETWAS

Sport und Bewegung im Wald 7

KLEIN ABER FEIN. WAS WÄCHST DENN DA?

Wiesenkräuter - nur etwas für Kühe? 8

LEBENSRAUM WALD

Sind viele Bäume schon ein Wald? 9

LEBENSRAUM WASSER

*Erlebnisse und Erfahrungen
rund um's Wasser*10

LANDART – KLEINE KÜNSTLER AM WERK

Natur und Kunst – Naturkunst11

DIE ELEMENTE HAUTNAH ERLEBEN

*Feuer, Wasser, Erde, Luft
– die treff' ich jeden Tag* 12

SPASS UND ERLEBNIS BEIM LAMATREKKING

*Das tierische Naturerlebnis mit
den zahmen Wanderbegleitern* 13

AUSWAHL GEEIGNETER PLÄTZE14

Für alle Angebote gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
der Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.
(siehe www.die-naturparkfuehrer.de)

NATURPARKSCHULE SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

Den Wandertag oder Ausflug einmal anders erleben!

Mit zertifizierten Naturparkführern können Sie und Ihre Klasse zwischen Stuttgart und Schwäbisch Hall, Heilbronn und Schwäbisch Gmünd die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft des Schwäbisch-Fränkischen Waldes hautnah erleben.

Geführte Erlebniswanderungen bieten sich an, um Ihren Unterricht noch lebendiger zu gestalten. Die Natur bietet Erholung, Spaß, Spannung, Abenteuer und so viel Lehrreiches, das nur darauf wartet entdeckt, zu werden. Ein Ausflug in die freie Natur als gemeinsames Lernerlebnis für Schüler und Lehrer.

Die Naturparkschule greift Themen des Heimat- und Sachunterrichts der Grundschule sowie des Fachunterrichts der Orientierungs- und Sekundarstufe auf. Darüber hinaus werden aber auch Veranstaltungen mit Schwerpunkten wie Bewegung, Kreativität, die Vier Elemente und Veranstaltungen mit erlebnispädagogischen Elementen angeboten.

Die Veranstaltungen finden themenabhängig in der näheren Umgebung Murrhardts oder in schulnahe Gelände statt.

In der Regel wird die gebuchte Veranstaltung von zwei Naturparkführern betreut, um praxisorientiertes Erleben und Lernen auch in größeren Gruppen gewährleisten zu können.

Die Veranstaltung kann direkt gebucht werden (siehe Kontaktdaten). Buchbar sind halbtägige Veranstaltungen (max.4 Stunden) und ganztägige Veranstaltungen (max. 8 Stunden).

Das Pilotprojekt Naturparkschule wird vom Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald gefördert, so dass pro teilnehmendem Schüler lediglich 2 Euro Teilnahmegebühr erhoben werden.



NATUR IN EINEM ANDEREN LICHT

Erlebnis Nacht

Für viele Kinder ist es ein seltenes und beeindruckendes Erlebnis, die Zeit der Dämmerung und die Nacht in der freien Natur zu verbringen. Mit der Naturparkschule erfahren die Schülerinnen und Schüler etwas über nachtaktive Tiere, wie z.B. die Fledermäuse, können Sternbilder beobachten, unbekanntes Geräuschen lauschen, dem Wind zuhören oder – wie die Indianer – durch die Dunkelheit schleichen. Dabei erleben die Kinder spielerisch die eigenen Grenzen, wenn sie sich auf die Stille und Dunkelheit einlassen. Sie überwinden Ängste und entdecken in sich unbekanntes Stärken.

Die Veranstaltungen beginnen während der Dämmerung oder schon davor, um sich mit dem Gelände vertraut zu machen und um den Wechsel der Stimmung im Wald oder auf der Wiese beim Dunkelwerden gemeinsam wahrzunehmen. Die Naturparkführer bieten verschiedene Aktionen an, wobei das Feuermachen und eine Nachtwanderung immer auf dem Programm stehen.

Für die Klassen 4 und 5 wird eine Übernachtung im Zelt angeboten, zum Beispiel als erinnerungswürdiger Abschluss der Grundschulzeit oder als erstes Gemeinschaftserlebnis der Schulklasse zu Beginn eines neuen Schuljahres.

Klassenstufen: 3. bis 7. Klasse

Dauer: nach Vereinbarung mit oder ohne Übernachtung

Ort: nach Absprache



GESCHICHTE AM LIMES LEBENDIG ERLEBEN

Den alten Römern dicht auf den Fersen

Quer durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald verläuft in unserer Heimat das UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes. Dieses Baudenkmal von kulturhistorischem Welt-rang schützte vor fast 2000 Jahren das Römische Weltreich vor germanischen und keltischen Barbaren.

Rund um das Limes-Ensemble „Heidenbuckel“ erwecken heute die Naturparkführer gemeinsam mit Schulklassen das Leben der alten Römer zu neuem Leben. Die Kinder tauchen ein in die Antike und erleben aus der Perspektive der damaligen Grenzbewohner ein Kapitel ihrer Heimatgeschichte. Wachturm, Holzpalisade, Wall und Graben bilden auf dem „Heidenbuckel“ den historischen Hintergrund, vor dem die Schüler das Leben der Grenzsoldaten kennen lernen, spielerisch deren Vermessungstechniken einüben und aus der Perspektive des Grenzwächters vom Turm herabblicken. Auf dem Weg ins Rottal zum Kleinkastell „Hankertsmühle“ treffen dann bei einem Geländespiel Römer und Barbaren aufeinander.

Tip: Kurz vor dem Erlebnistag in einer Schulstunde das Thema „Das Römische Weltreich in der Antike“ vorbereiten.

Klassenstufen: 5. bis 7. Klasse

Wegstrecke: 4 Kilometer

Dauer: 5 Stunden

Ort: Limes-Ensemble „Heidenbuckel“ an der Landstraße von Murrhardt nach Großerlach-Grab (Omnibus erforderlich)



MENSCHHEITSGESCHICHTE BEGREIFBAR MACHEN

Eine Zeitreise durch die Steinzeit

Das Gebiet des Schwäbisch-Fränkischen Waldes war schon in der Steinzeit Heimat unserer Vorfahren. Funde – meist aus dem Mesolithikum – belegen dies. Diese Epoche der Menschheitsgeschichte ist in der dritten und vierten Klasse Unterrichtsthema. Mit viel Anschauungsmaterial und Originalfunden wird den Schülerinnen und Schülern dieses Thema auf spannende Weise näher gebracht. Praktische Arbeiten wie z.B. steinzeitliches Feuer machen, die Herstellung steinzeitlicher Geräte und die Bearbeitung von Silex zu Steinwerkzeugen bieten sich hierzu an.

Die Schüler schlüpfen in die Rolle der Steinzeitmenschen, dabei sind Fantasie, Kreativität, handwerkliches Geschick und Teamgeist gefragt – eine für Lehrer und Schüler gleichermaßen spannende Erfahrung.

Klassenstufen: 3. bis 5. Klasse

Dauer: 4 Stunden

Ort: nach Absprache



SPIEL, SPORT, SPASS – FÜR JEDEN ETWAS

Sport und Bewegung im Wald

Kinder haben Lust auf Abenteuer und Spannung und wollen ihren Bewegungsdrang befriedigen. Sie wollen ihre Grenzen ausprobieren und Mutproben bestehen, darum heißt es bei uns:

Raus aus dem Haus, die Wanderschuhe geschnürt und bergauf, bergab auf geheimnisvollen, schweißtreibenden Pfaden durchs Gehölz. Oder wie wäre es mit einer Waldolympiade mit Sportarten, die es nur im Wald gibt: Baumklettern, Baumscheibendis-kus, Bachüberquerung ... Aber auch beim Waldlauf oder Waldtriathlon können sich junge Sportbegeisterte austoben – runter von der langweiligen Tartanbahn, rein ins Gelände!

Danach noch gemütlich am Lagerfeuer sitzen, grillen, schwätzen, sich für die Anstrengungen belohnen und Siege feiern. Das gibt's nur im „Wald-Stadion“.

Klassenstufen: 1. bis 7. Klasse

Dauer: 3 – 6 Stunden

Ort: nach Absprache



KLEIN ABER FEIN. WAS WÄCHST DEN DA?

Wiesenkräuter - nur etwas für Kühe?

Spannende Geschichten und Spiele rund um die wenig beachteten Pflanzen am Wegesrand und auf der Wiese stehen bei diesem Thema im Mittelpunkt.

Dabei wird altersgerecht die Vielfalt unserer Wildkräuter erkundet und die eine oder andere Verwendungsmöglichkeit (Wiesensuppe, Brotaufstrich, Kräuterbowle) gezeigt, die ganz neue Geschmackserlebnisse ermöglichen. Die heimischen Wildkräuter werden wir spielerisch und mit allen Sinnen kennenlernen und viel Wissenswertes über sie erfahren. Beim Bestimmen von Pflanzen werden wir dann ganz genau hinsehen und vergleichen.

Am Schluss hat vielleicht jeder seine Lieblingspflanze gefunden, die für ihn interessant ist, gut riecht oder einfach nur schön aussieht. Auf jeden Fall wissen am Ende alle Teilnehmer, dass nicht alles was auf der Wiese wächst nur als Viehfutter taugt, sondern vielmehr kostenlose Delikatessen aus der Natur sind.

Klassenstufen: 1. bis 7. Klasse

Dauer: 4 Stunden

Ort: nach Absprache



LEBENSRAUM WALD

Sind viele Bäume schon ein Wald?

Gut ein Drittel unseres Landes ist mit Wald bedeckt und trotzdem erfahren viele Menschen im multimedialen Zeitalter den Wald häufig nur noch aus zweiter Hand.

Diese waldpädagogische Aktion, die das Entdecken und Erleben in den Mittelpunkt stellt, bietet die Möglichkeit das Interesse am Erhalten des unverzichtbaren Lebensraums Wald zu wecken und ihn als einzigartige und vielgliedrige Lebensgemeinschaft zu erleben.

Auf spielerische Art können Besonderheiten der Pflanzen- und Tierwelt von den Schülern entdeckt und Zusammenhänge erkannt werden.

Klassenstufen: 2. bis 7. Klasse

Dauer: 4 Stunden

Ort: nach Absprache



LEBENSRAUM WASSER

Erlebnisse und Erfahrungen rund um's Wasser

Etwa zwei Drittel unserer Erde bestehen aus Wasser, davon sind nur etwa 3% Süßwasser und für die menschliche Nutzung verfügbar... es gibt Vieles, was an dieser Stelle über Wasser gesagt werden könnte, aber wir wollen auf unseren Wasser-Touren lieber aktiv die heimischen Gewässer erkunden und dabei spielerisch entdecken, erfahren und begreifen um zu verstehen. Wir lernen Wasser als Element, wichtiges Lebensmittel, Spielplatz, Lebensraum für Pflanzen und Tiere und als Transportmittel kennen.

Bei dieser waldpädagogischen Aktion haben die Schüler die Möglichkeit unter freiem Himmel komplexe Zusammenhänge der Natur, insbesondere des Wassers kennen zulernen. Die Kinder werden für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser als kostbarer Ressource sensibilisiert.

Das Thema „Wasser“ umfasst 3 Angebote:

1. Stationär an einem Bach
2. Wanderung entlang eines Baches
3. „Tümpel-Tour“ an einem Stillgewässer

Klassenstufen: 2. bis 7. Klasse

Dauer: nach Absprache

Ort: nach Absprache



LANDART – KLEINE KÜNSTLER AM WERK

Natur und Kunst – Naturkunst

Kreatives Gestalten in der Natur ist fast überall möglich. Das Gestaltungsmaterial dazu stellt die Natur kostenlos und in unerschöpflicher Vielfalt zur Verfügung.

Die Naturparkführer des Schwäbisch-Fränkischen Waldes vermitteln Schulklassen Erlebnisse der besonderen Art am Bach, im Wald oder auf der Wiese. Ausgangspunkt ist das kreative Potential, das in jedem Menschen steckt, ob groß oder klein. Die Naturkunstwerke sind vergänglich und verbleiben am Ort ihres Entstehens. Es geht um die Freude beim Prozess des Gestaltens und nicht um den Besitz des Werkes.

Landart ist eine bunte und erlebnisreiche Kunst, eine Mischung aus Natur erfahren und erkunden, bauen und gestalten mit Erde, Steinen, Lehm und Wasser, Moos und Blüten, Wurzeln und Blättern. Durch genaues Hinsehen und Auseinandersetzen mit dem Material wird die Wahrnehmung sensibilisiert. Es ist eine schöne Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen intensive Erlebnisse in und mit der Natur zu bieten, das Bewusstsein für ihre Umwelt zu wecken und gestalterische Prozesse mit Naturmaterialien anzuregen.

Klassenstufen: 2. bis 7. Klasse

Dauer: nach Absprache

Ort: nach Absprache



DIE ELEMENTE HAUTNAH ERLEBEN

Feuer, Wasser, Erde, Luft – die treff‘ ich jeden Tag

Die Vier Elemente begegnen jedem von uns tagtäglich und sind ein Teil unseres Alltags. Wir benötigen und nutzen sie, ohne groß darüber nachzudenken. Auf allen Kontinenten und zu allen Zeiten sind Erde, Wasser, Feuer und Luft die Vier Grundelemente, die Leben auf unserem Planeten überhaupt erst möglich machen.

Diese waldpädagogische Aktion ermöglicht eine vielfältige Begegnung mit den Vier Elementen, die eine Fülle von Anregungen bietet sich lebendig, verspielt, kreativ und experimentell mit diesem Thema auseinander zusetzen, sei es beim Stockbrotbacken am Feuer, Staudambau am Bach, Malen mit Erdfarben, Pfeifen bauen oder einfach dabei, den Zug der Wolken zu beobachten.

Unmittelbares Ausprobieren, selbsttätiges Experimentieren und hautnahes Erleben lassen die Schüler Zusammenhänge und Wechselwirkungen der Vier Elemente in freier Natur erleben.

Klassenstufen: 2. bis 6. Klasse

Dauer: nach Absprache

Ort: nach Absprache



SPASS UND ERLEBNIS BEIM LAMATREKKING

Das tierische Naturerlebnis mit den zahmen Wanderbegleitern

Es gibt viele Gründe diese gutmütigen Tiere als Begleiter mitzunehmen. Sie sind intelligent und pflegeleicht, ruhig und friedfertig, sicher im Umgang mit Kindern und tragen ohne zu murren Gepäck. Der Umgang mit Tieren ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Aber gerade bei zurückhaltenden und ängstlichen Kindern erwecken die großen, neugierigen Lamaaugen, das kuschelige Fell und ihr gutmütiges Wesen ein Gefühl der Sicherheit.

Die Touren bieten den Schülern einen altersgerechten Mix aus Kultur, Natur und körperlicher Betätigung. Das Entdecken der Langsamkeit, die wunderschöne Aussicht in die großartige Landschaft des Naturparks bei einer Rast am Flinsberg und spielerisches Erkunden der heimischen Natur und ihrer Bewohner sind genauso wichtige Aspekte bei dieser Veranstaltung wie gemeinsame herausfordernde Erlebnisse in der Natur, die nicht nur Spaß machen, sondern auch Durchhaltevermögen, Vertrauen, Verantwortung und Respekt gegenüber Mitmenschen, Tieren und Natur lehren.

Klassenstufen: 4. bis 7. Klasse

Dauer: 4 bis 7 Stunden

Ort: Oberrot-Badhaus



Auswahl geeigneter Plätze

GEMEINDE	(GRILL-) PLATZ	FEUERSTELLEN	SCHUTZHÜTTE	BACH	VERKEHRS-ANBINDUNG	GEEIGNETE THEMEN	SONSTIGES
Althütte	Steinbachtal	3 bis 4	ca. 20 Personen	Steinbach, Strümpfelbach	RBS	1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10	-
Auenwald	Ebersberg	1	ca. 20 -30 Personen	In der Nähe Glattenzainbach	ÖPNV bis Lippoldsweiler, von dort ca. 30 Min. Fußweg	1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10	Buchung für Gruppen Pflicht, großer Spielplatz, WC
Kaisersbach	Täle	3	ca. 20 Personen	Blinde Rot, Mühlkanal	Waldbus	1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10	Nähe Schullandheim
Kaisersbach	Häuptleswiese	3	ca. 20 Personen	-	Waldbus bis Täle (1 km)	1, 2, 4, 5, 8, 9, 10	Nähe Schullandheim Haus/WC mietbar
Rudersberg-Klaffenbach	Wieslaufklassenzimmer (Privat, W. Hieber)	1	Geschl. Hütte für 30 Pers. mit Übernachtungsmöglichkeiten	Wieslauf	RBS (200 m) (Wieslaufbahn)	1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10	DIXI, Stromaggregat, beheizbar, Buchung!, kostenpflichtig
Sulzbach an der Murr	Seitenbachtal	4	Große Grillhütte	Seitenbach	Regionalbahn Bahnhof (3 km)	1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10	-
Weissach im Tal	Forche	1	Hütte für ca. 10 Pers., Pavillon für ca. 40 Pers.	-	ÖPNV bis Unterweissach, von dort ca.30 Min. Fußweg	1, 2, 4, 5, 6 (nur kleines Waldstück), 8, 9, 10	Buchung für Gruppen erforderlich, DIXI
Urbach	Roter Berg	1	-	Hohbach	Bushaltestelle (2 km)	1,4,5,6,7,8, ,9	Nähe Naturschutzgebiet Hohbachwiesen

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

Mit dem Prädikat „Naturpark“ wurde 1979 unsere naturnahe und reich strukturierte Kultur- und Erholungslandschaft ausgezeichnet. Das grüne, waldreiche Herz des 900 km² großen Naturparks bilden die fünf Naturräume: Welzheimer Wald im Süden, Murrhardter und Mainhardter Wald im Zentrum sowie Löwensteiner und Waldenburger Berge im Norden. Diese Landschaften werden begrenzt durch die Städte Backnang, Heilbronn, Öhringen, Schwäbisch Hall, Gaildorf, Lorch und Schorndorf.

Die Höhenlage reicht von 200 m ü. NN im Sulmtal bis 586 m bei Gschwend und Großlerach. Die Klimatönung variiert vom milden Weinbauklima mit einer Jahresdurchschnittstemperatur um 9° C und 800 mm Jahresniederschlag bis zum kühlfeuchten Reizklima (7,5°C, 1100 mm) in den Hochlagen.

Das Naturparkzentrum mit seiner Erlebnisschau befindet sich in Murrhardt. Es ist auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet.

DIE NATURPARKFÜHRER IM SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHEN WALD e.V.

Marktplatz 8 • 71540 Murrhardt

Informationen und Buchung

Deniz Weiß

Telefon 0 71 84 / 24 16

Steffen Felger

Telefon 0 71 34 / 9 18 90 02

Email → info@die-naturparkfuehrer.de

Internet → www.die-naturparkfuehrer.de

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



www.naturpark-sfw.de